

Wie gibt man indirekte Rede wieder?

Weitersagen, was andere gesagt haben

In der wörtlichen Rede steht genau, was jemand gesagt hat, in Anführungszeichen. In der indirekten Rede gibst du es wieder, ohne Anführungszeichen, mit einem Begleitsatz und im Konjunktiv I. Der Konjunktiv zeigt: Das hat jemand anderes gesagt, nicht ich. Die Pronomen passt du an: Aus Mias „ich“ wird „sie“.

So formst du um

- 1 **Begleitsatz: Mia sagt, ...**
- 2 **Pronomen wechseln: ich → sie, mein → ihr.**
- 3 **Verb in den Konjunktiv I: ist → sei, hat → habe.**
- 4 **Sieht der Konjunktiv I aus wie der Indikativ, nimm den Konjunktiv II: sie haben → sie hätten.**

Mia: „Ich bin krank.“ → Mia sagt, sie sei krank.

Fragen und Bitten

- Ja-Nein-Frage mit ob: Tim fragt, ob ich mitkomme.
- W-Frage mit dem Fragewort: Lea fragt, wann der Film beginne.
- Aufforderung mit sollen: Er sagt, ich solle warten.

Konjunktiv I (er, sie, es)

- sein → er sei
- haben → sie habe
- kommen → er komme
- können → sie könne
- werden → es werde

Typische Falle

- Nicht: Mia sagt, ich bin krank. – Das ist wörtliche Rede ohne Zeichen.
- Sondern: Mia sagt, sie sei krank.
- Nicht: Sie sagen, sie haben Zeit. Sondern: sie hätten Zeit.

TIPP

Stell dir vor, du erzählst es einer dritten Person, die nicht dabei war. Dann merkst du sofort, welches Pronomen passt.

Wie gibt man indirekte Rede wieder?

Name: _____ Datum: _____

1 Setz das Verb in Klammern im Konjunktiv I ein.

Er sagt, er müde. (sein)

Sie sagt, sie keine Zeit. (haben)

Tom sagt, er später. (kommen)

Mia meint, sie gut schwimmen. (können)

Der Trainer sagt, das Spiel um drei. (beginnen)

2 Setz die passenden Wörter ein.

Mia: „Ich habe mein Heft vergessen.“ → Mia sagt, habe
 Heft vergessen.

Tom: „Ich komme mit meinem Bruder.“ → Tom sagt,
komme mit Bruder.

Ben: „Mein Hund ist krank.“ → Ben sagt, Hund sei
krank.

Lea: „Ich war gestern im Kino.“ → Lea sagt,
gestern im Kino gewesen.

Wie gibt man indirekte Rede wieder?

3 Gib die Frage indirekt wieder. Setz ein: ob, wann oder wo.

Tim fragt: „Kommst du mit?“ → Tim fragt, ich mitkomme.

Lea fragt: „Wann beginnt der Film?“ → Lea fragt, der Film beginne.

Oma fragt: „Hast du Hunger?“ → Oma fragt, ich Hunger habe.

Paul fragt: „Wo ist mein Schlüssel?“ → Paul fragt, sein Schlüssel sei.

4 Stimmt das für die indirekte Rede? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Die indirekte Rede hat einen Begleitsatz.	☐	☐
Die indirekte Rede steht in Anführungszeichen.	☐	☐
Das Verb steht im Konjunktiv.	☐	☐
Die Pronomen werden angepasst.	☐	☐
Die indirekte Rede steht immer im Präteritum.	☐	☐

Wie gibt man indirekte Rede wieder?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Lea sagt: „Ich bin krank.“ Welche Wiedergabe passt in einen schriftlichen Bericht?

- ☐ Lea sagt, ich bin krank.
- ☐ Lea sagt: „Sie sei krank.“
- ☐ Lea sagt, sie sei krank.
- ☐ Lea sagt, sie ist krank.

Warum schreibt eine Zeitung: „Der Bürgermeister sagte, er sei zufrieden“?

- ☐ Weil „ist“ unhöflich wäre.
- ☐ Der Konjunktiv zeigt: Das ist wiedergegeben, die Zeitung behauptet es nicht selbst.
- ☐ Weil der Satz in der Zukunft spielt.

„Die Schüler sagen, sie haben keine Hausaufgaben.“ Was ist das Problem?

- ☐ Es fehlen Anführungszeichen.
- ☐ Der Satz ist richtig.
- ☐ „haben“ sieht aus wie der Indikativ – die Ersatzform „hätten“ zeigt die indirekte Rede.

Anna hatte gesagt: „Ich komme morgen.“ Ben schreibt: „Anna sagt, ich komme morgen.“ Was ist falsch?

- ☐ Das Pronomen: Aus Annas „ich“ wird „sie“, und „komme“ passt dann.
- ☐ Es fehlt ein Ausrufezeichen.
- ☐ morgen muss großgeschrieben werden.
- ☐ Nichts, so ist es richtig.

Wie gibt man indirekte Rede wieder?

ZUM KONTROLLIEREN

Prüf jede Lösung dreimal: Stimmt das Pronomen, steht das Verb im Konjunktiv, und sieht es anders aus als der Indikativ?

1 Setz das Verb in Klammern im Konjunktiv I ein.

Er sagt, er **sei** müde. (sein)

Sie sagt, sie **habe** keine Zeit. (haben)

Tom sagt, er **komme** später. (kommen)

Mia meint, sie **könne** gut schwimmen. (können)

Der Trainer sagt, das Spiel **beginne** um drei. (beginnen)

2 Setz die passenden Wörter ein.

Mia: „Ich habe mein Heft vergessen.“ → Mia sagt, **sie** habe **ihr** Heft vergessen.

Tom: „Ich komme mit meinem Bruder.“ → Tom sagt, **er** komme mit **seinem** Bruder.

Ben: „Mein Hund ist krank.“ → Ben sagt, **sein** Hund sei krank.

Lea: „Ich war gestern im Kino.“ → Lea sagt, **sie** **sei** gestern im Kino gewesen.

Wie gibt man indirekte Rede wieder?

3 Gib die Frage indirekt wieder. Setz ein: ob, wann oder wo.

Tim fragt: „Kommst du mit?“ → Tim fragt, **ob** ich mitkomme.

Lea fragt: „Wann beginnt der Film?“ → Lea fragt, **wann** der Film beginne.

Oma fragt: „Hast du Hunger?“ → Oma fragt, **ob** ich Hunger habe.

Paul fragt: „Wo ist mein Schlüssel?“ → Paul fragt, **wo** sein Schlüssel sei.

4 Stimmt das für die indirekte Rede? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Die indirekte Rede hat einen Begleitsatz.	☒	☐
Die indirekte Rede steht in Anführungszeichen.	☐	☒
Das Verb steht im Konjunktiv.	☒	☐
Die Pronomen werden angepasst.	☒	☐
Die indirekte Rede steht immer im Präteritum.	☐	☒

Wie gibt man indirekte Rede wieder?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Lea sagt: „Ich bin krank.“ Welche Wiedergabe passt in einen schriftlichen Bericht?

☒ **Lea sagt, sie sei krank.**

Begleitsatz, Pronomen sie, Konjunktiv I, keine Anführungszeichen – der Indikativ „ist“ wäre Umgangssprache.

Warum schreibt eine Zeitung: „Der Bürgermeister sagte, er sei zufrieden“?

☒ **Der Konjunktiv zeigt: Das ist wiedergegeben, die Zeitung behauptet es nicht selbst.**

Mit dem Konjunktiv hält die Zeitung Abstand zu dem, was andere sagen.

„Die Schüler sagen, sie haben keine Hausaufgaben.“ Was ist das Problem?

☒ **„haben“ sieht aus wie der Indikativ – die Ersatzform „hätten“ zeigt die indirekte Rede.**

Weil Konjunktiv I und Indikativ hier gleich aussehen, springt der Konjunktiv II ein.

Anna hatte gesagt: „Ich komme morgen.“ Ben schreibt: „Anna sagt, ich komme morgen.“ Was ist falsch?

☒ **Das Pronomen: Aus Annas „ich“ wird „sie“, und „komme“ passt dann.**

Mit „ich“ klingt es, als käme Ben selbst – richtig ist: Anna sagt, sie komme morgen.